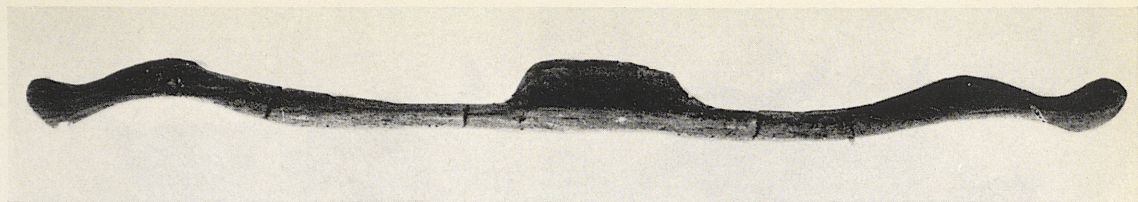
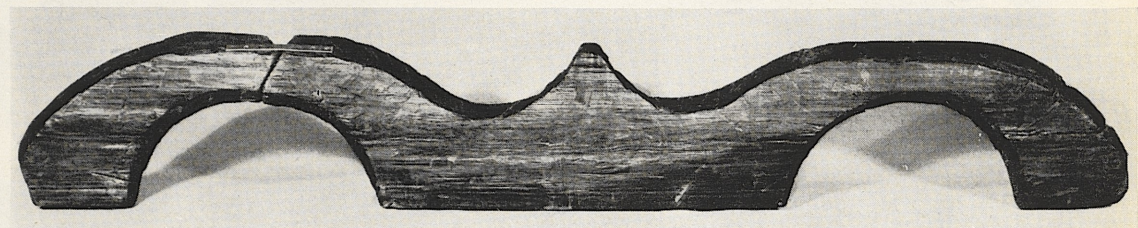


TAFEL 1 BIS 21

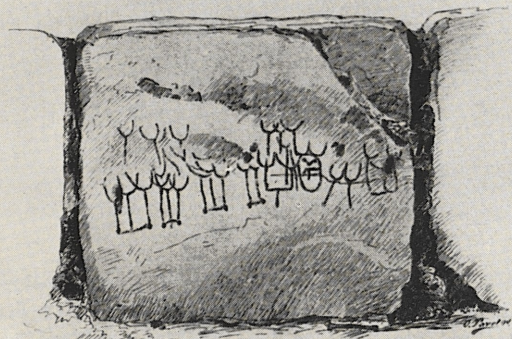




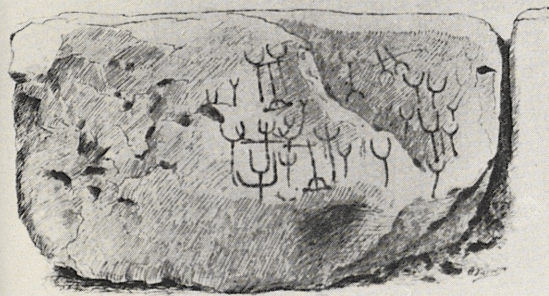
1 Nackendoppeljoch. Vinelz, Kanton Bern, Schweiz. Länge 142 cm. (Mit Erlaubnis des Bernischen Histor. Museums)



2 Widerristdoppeljoch. Petersfehn Kr. Ammerland, Oldenburg, Länge 169 cm. (Mit Erlaubnis des Museums für Vorgeschichte und Naturkunde, Oldenburg)



b 2.



b 1.

3 Die Wandsteine b 1 u. b 2 mit Rinder- und Wagendarstellungen von Lohne (-Züsch) Kr. Fritzlar-Homberg. (Nach Boehlau u. v. Gilsa)



4 Der „transportable Zeichenstein“ aus dem Steinkammergrab von Lohne (-Züsch) im Landesmuseum Kassel. (Mit Erlaubnis des Landesmuseums Kassel). Länge 49 cm.

(Gandert)

TAFEL 2



1



2

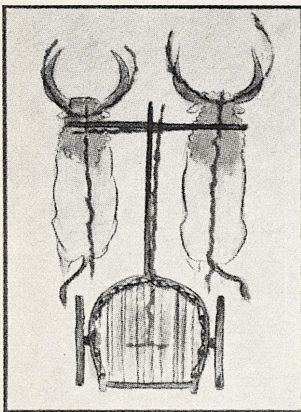


3



4

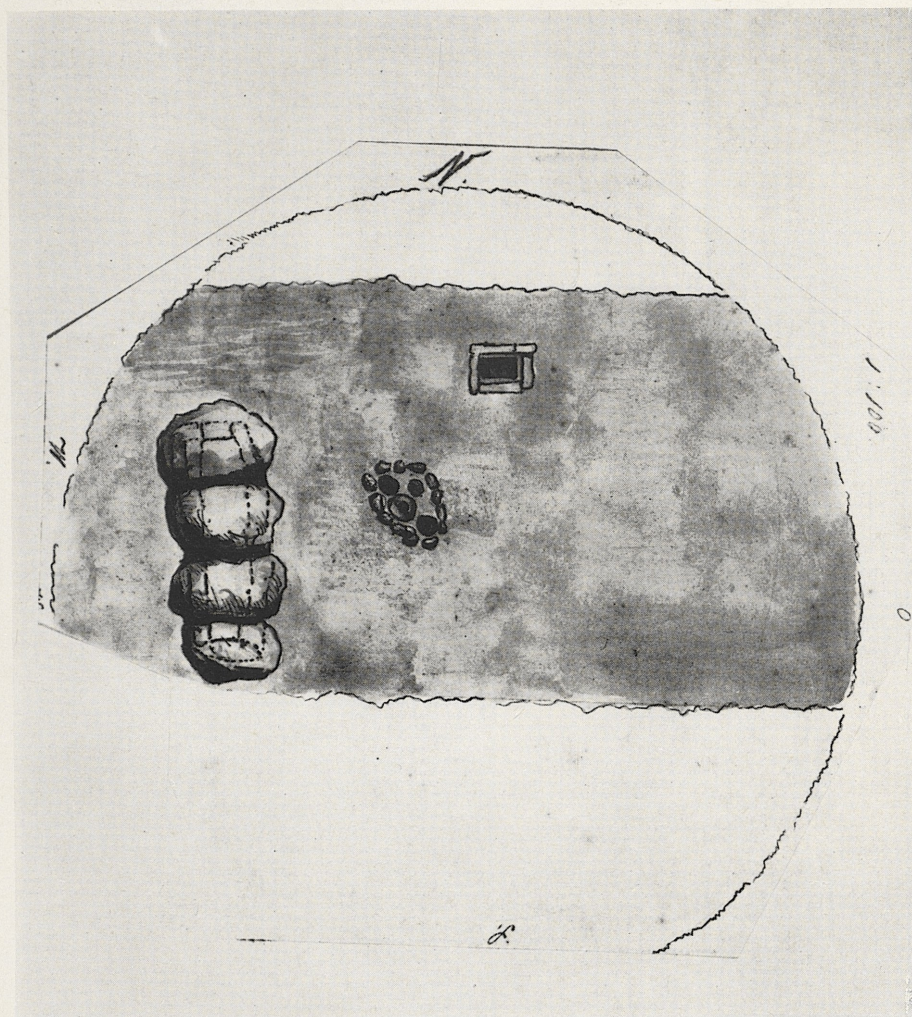
1-3 Kupferne Rinderstatuetten mit Nackenjoch. Bytyń Kr. Szamotuly. Länge 13 cm. (Mit Erlaubnis des Archaeolog. Museums in Poznań); 4 Modell des Vierradwagens von Budakalász Kom. Pest. Höhe 8,1 cm. (Mit Erlaubnis des Nationalmuseums in Budapest; Aufnahme nach dem Gipsabguß)



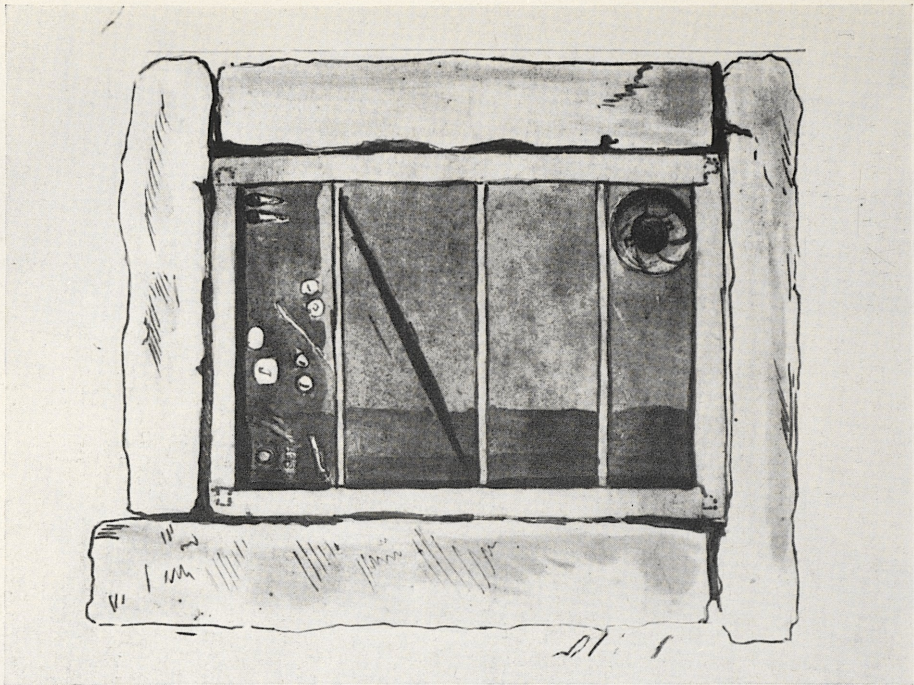
5 Rekonstruierende Umzeichnung der Rinder am Zweiradwagen.



6 Stierfigur aus Ton. Länge 14 cm. Koszyłowce, Ostgalizien (nach Hadaczek).



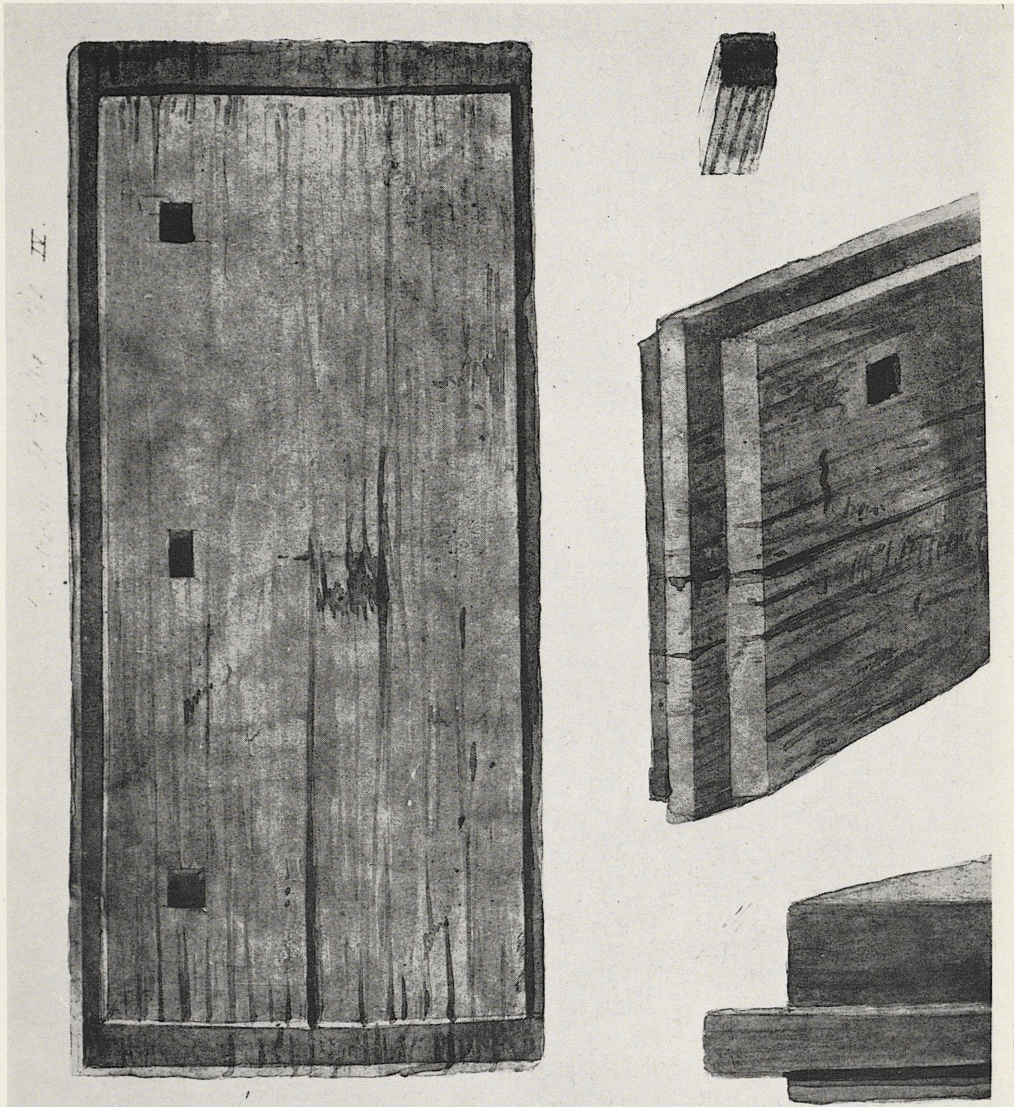
Plan der Ausgrabung im Grabhügel von Zuchau-Kolno, Kr. Schönebeck a. d. Elbe, 1881.  
Die Decksteine des Megalithgrabes (links) sind ergänzt, die der Steinkiste (rechts) fehlen. Zeich-  
nung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert. Maßstab jetzt 2 : 300.



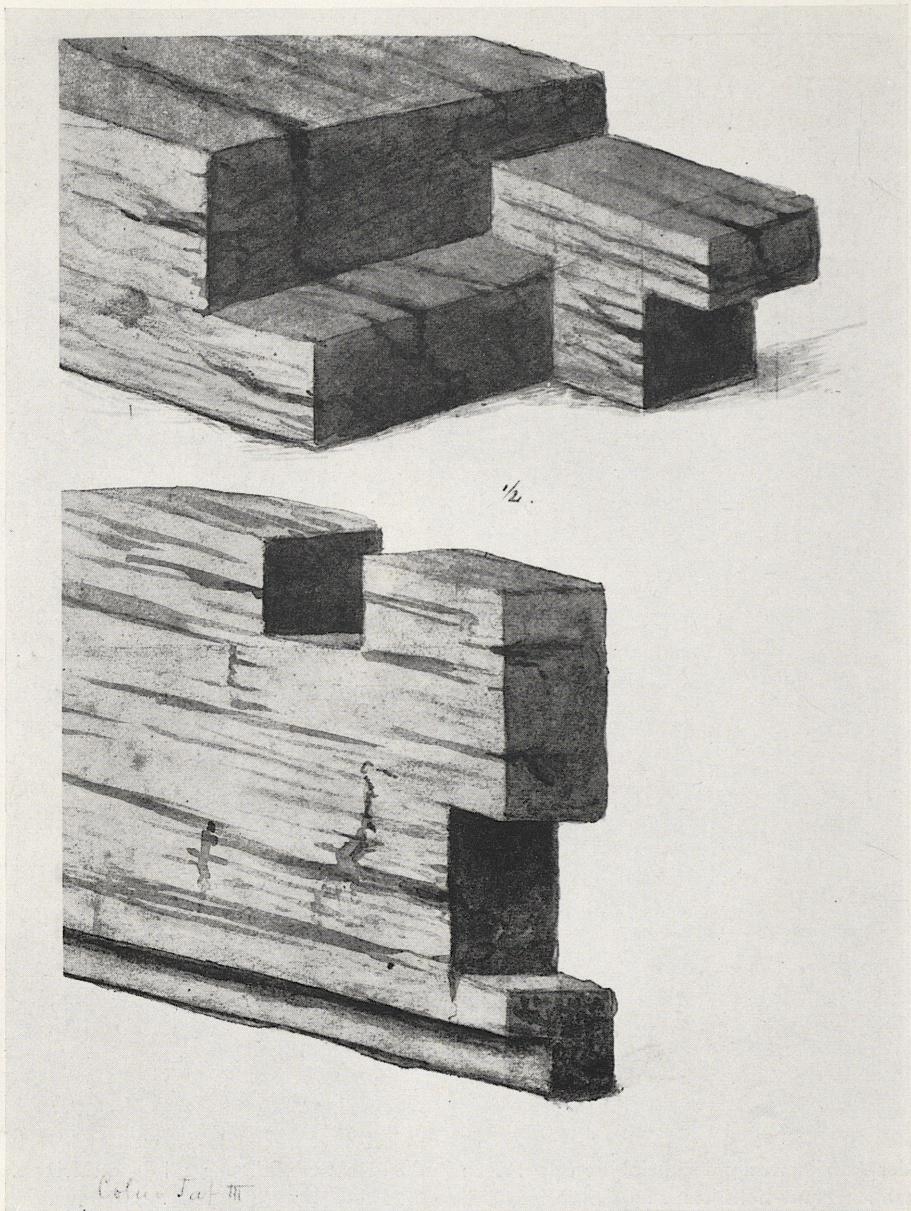
1 Die Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Aufsicht. M = 1 : 10.



2 Die Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Einsicht von Norden. M = 1 : 10.

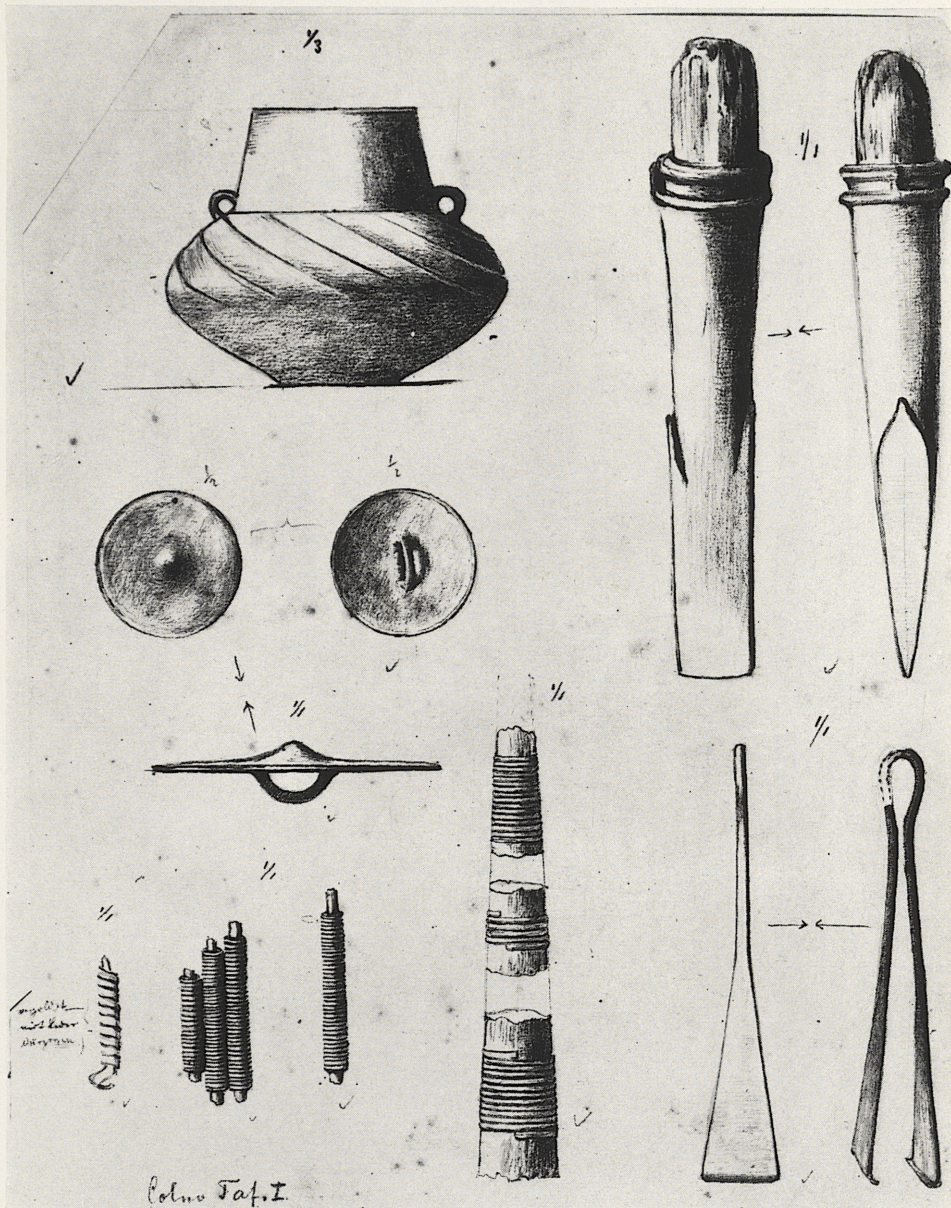


Teile der Auszimmerung der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert.  
Maßstab der Platte links jetzt 2 : 9, der übrigen Teile 2 : 3.

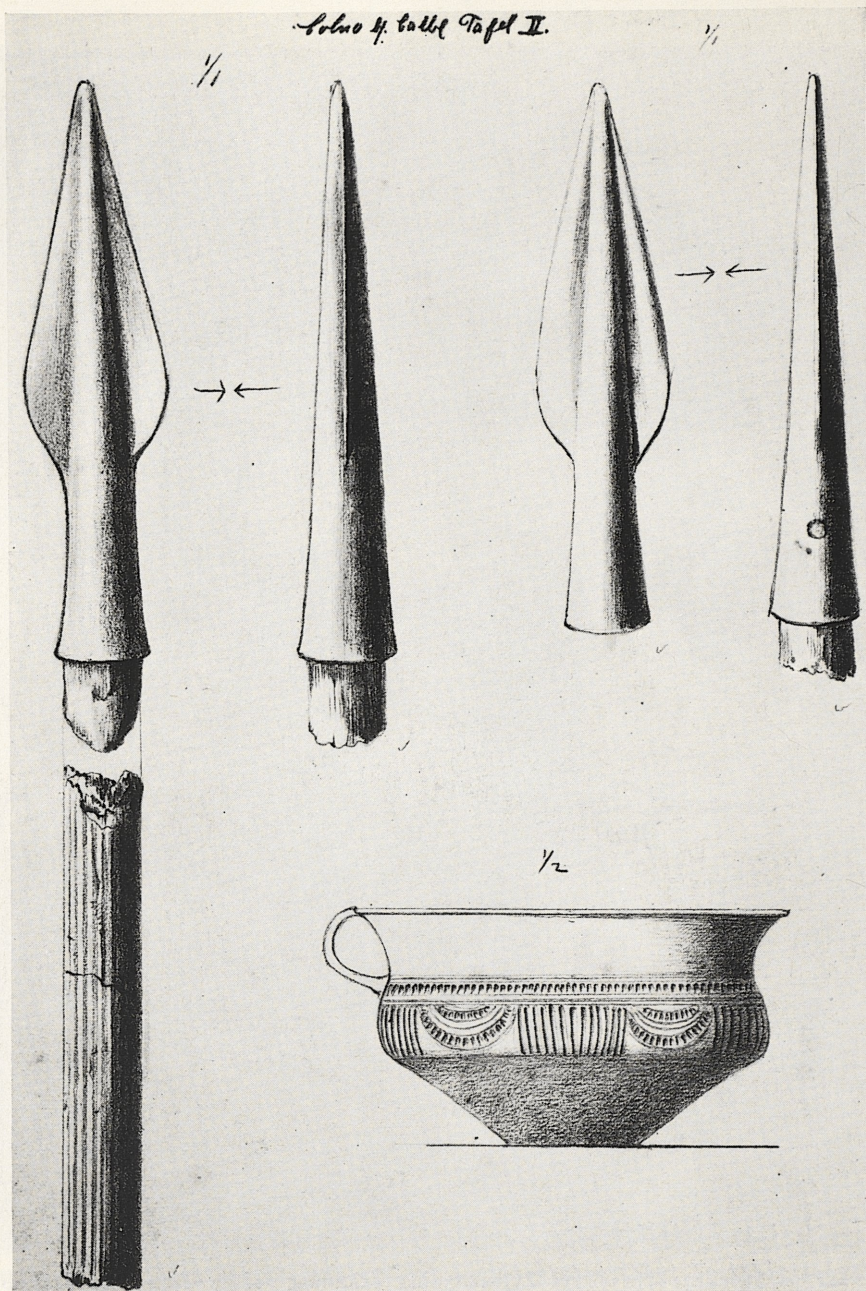


Details der Auszimmerung der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert. Maßstab jetzt 1 : 3.

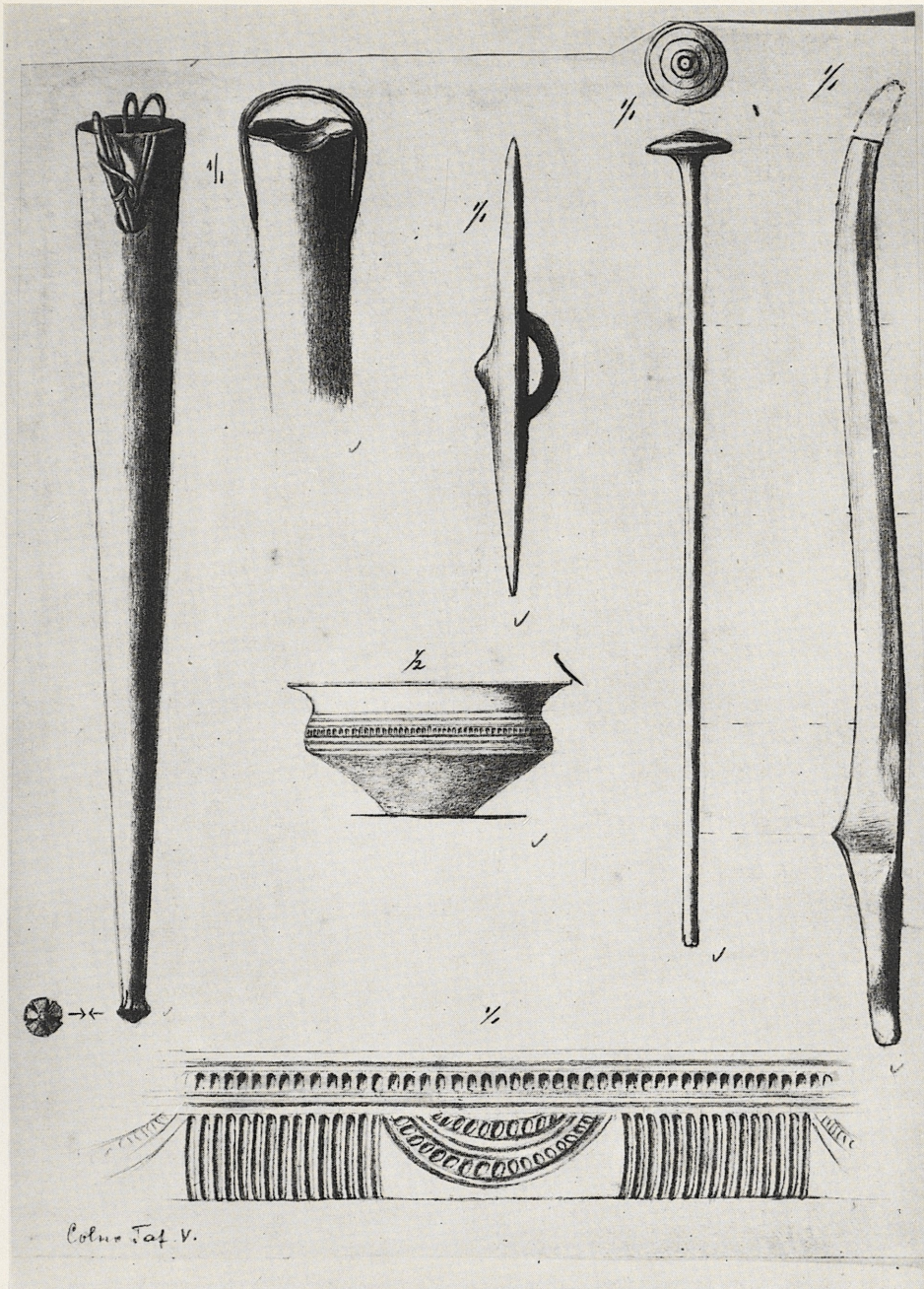




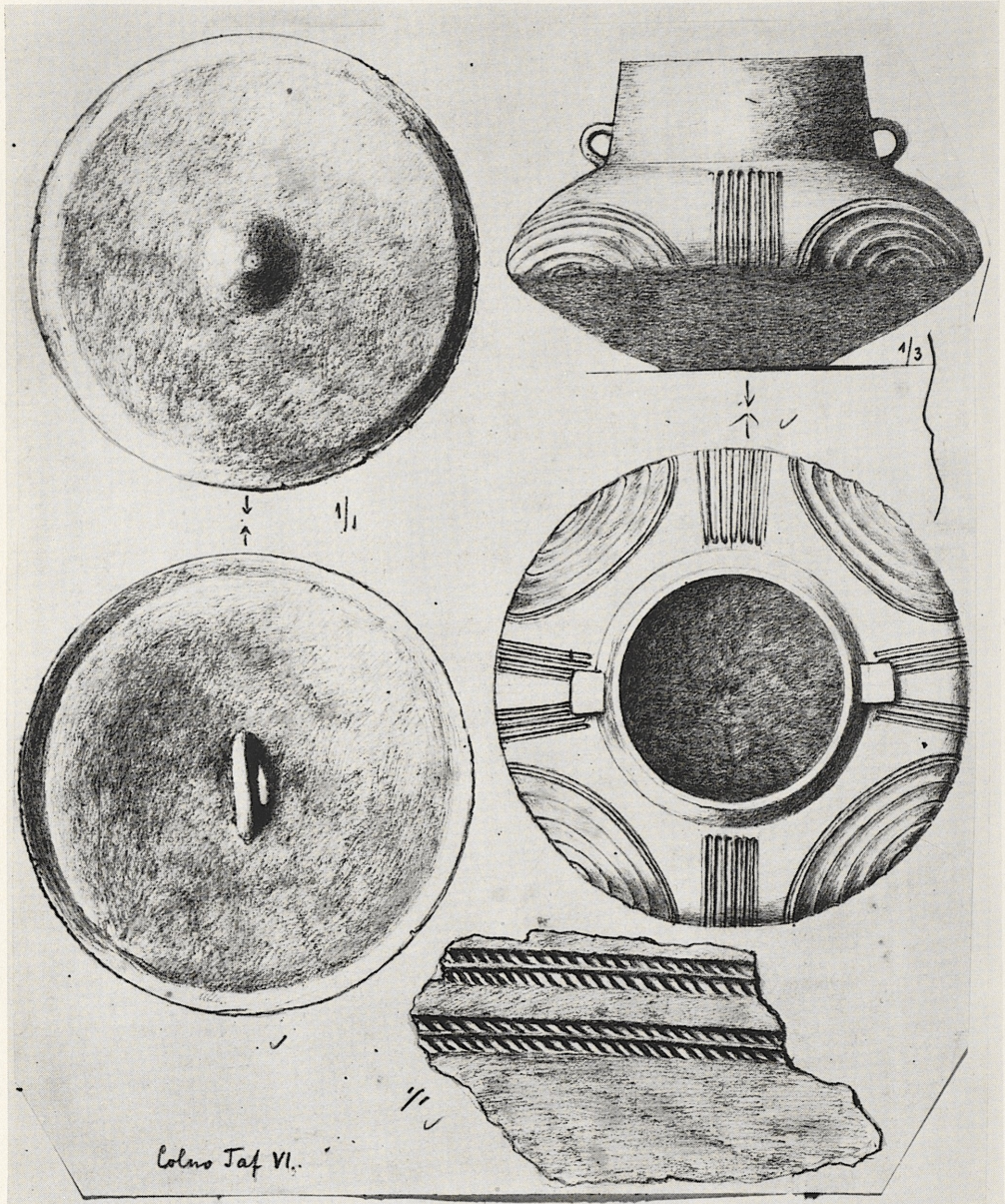
Funde aus der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{1}{3}$  verkleinert. Maßstab des Gefäßes jetzt 2 : 9, der Metallfunde 1 : 3 und 2 : 3.



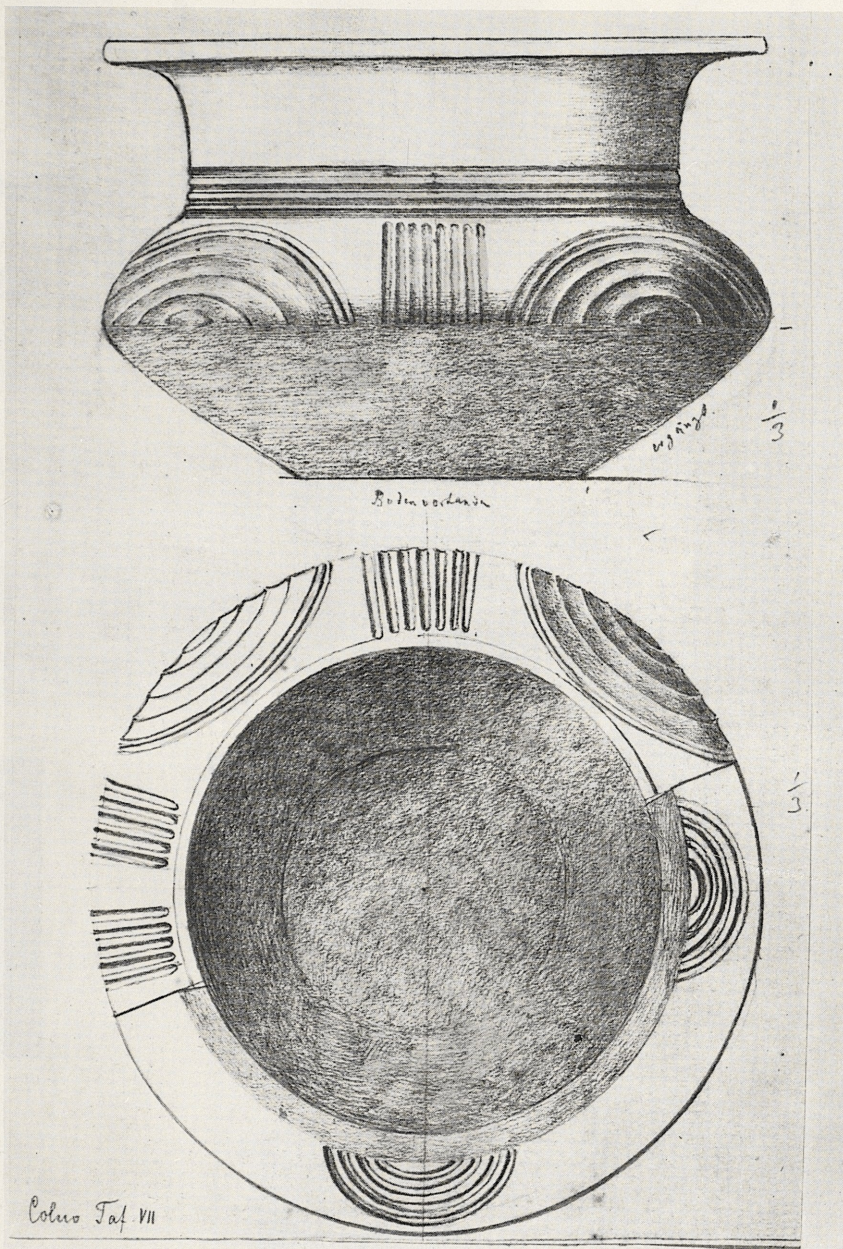
Bronzen aus der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert.  
 Maßstab jetzt 2 : 3. Tongefäß aus dem Steinkreis (Nr. 3). Maßstab jetzt 1 : 3.



Bronzen aus der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert.  
 Maßstab jetzt 2 : 3. Tongefäße aus dem Steinkreis (Nr. 3). Maßstab jetzt 1 : 3 und 2 : 3.



Bronze aus der Steinkiste (Nr. 2) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert. Maßstab jetzt 2 : 3.  
 Keramik aus dem Steinkreis (Nr. 3). Maßstab jetzt 2 : 9 und 2 : 3.



Terrine aus dem Steinkreis (Nr. 3) von Zuchau-Kolno. Zeichnung auf  $\frac{2}{3}$  verkleinert.  
 Maßstab jetzt 2 : 9.



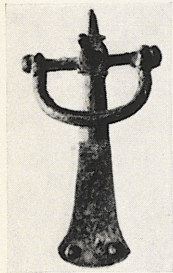
1



2



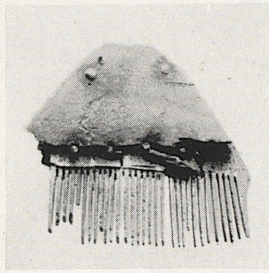
3



4



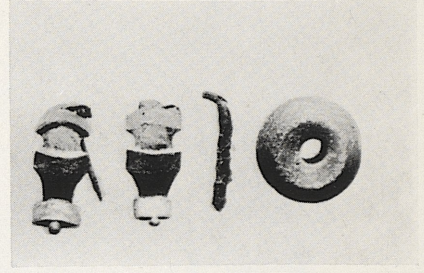
5



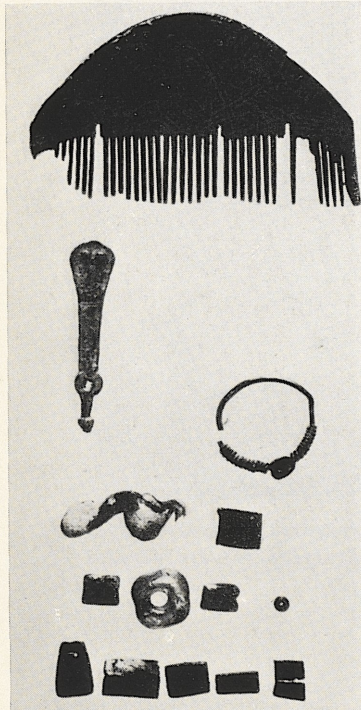
6



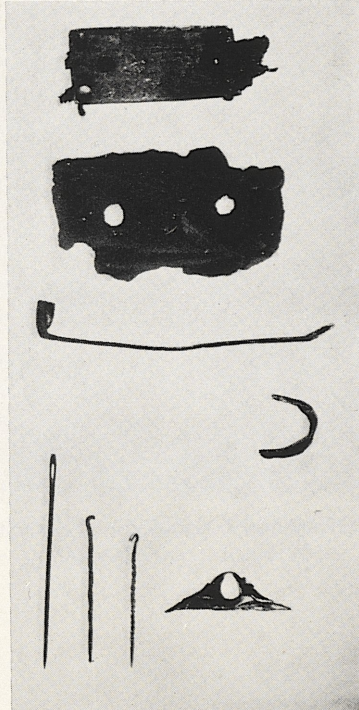
7



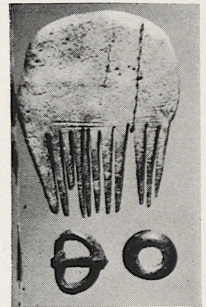
8



9



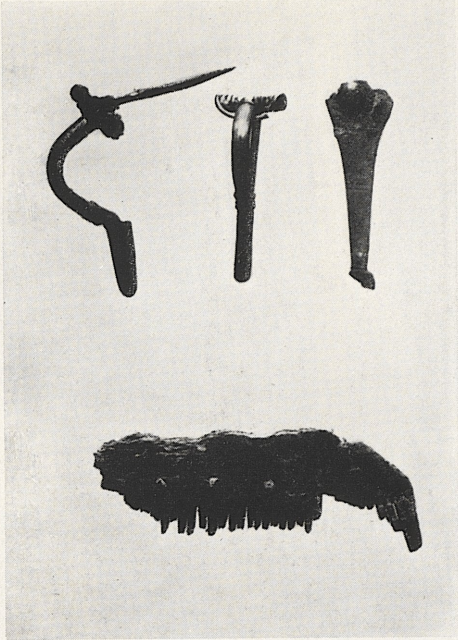
10



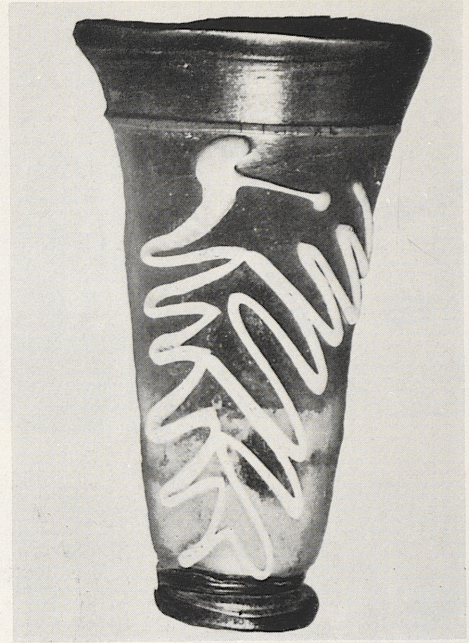
11

Gräberfeld von Pollwitten:  
 1, 2, 4 Streufunde; 3 Grab 9;  
 5 Grab 3; 6 Grab 4;  
 7 Grab 6; 8 Grab 7;  
 9 Grab 10; 10 Grab 11;  
 11 Grab 8.





I



2



3



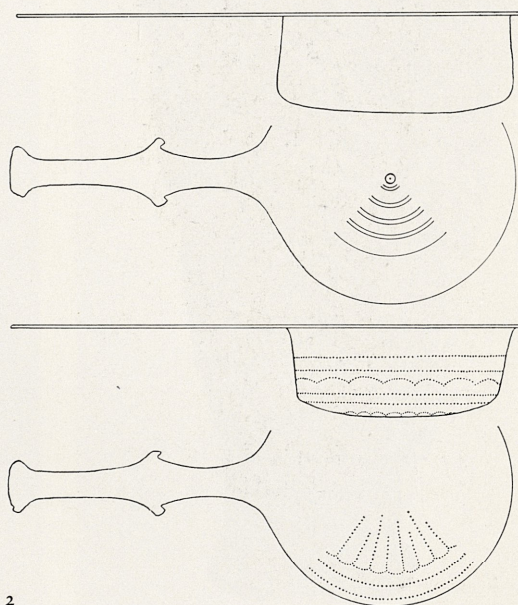
4

Gräberfeld von Pollwitten:  
1-4 Grab 17



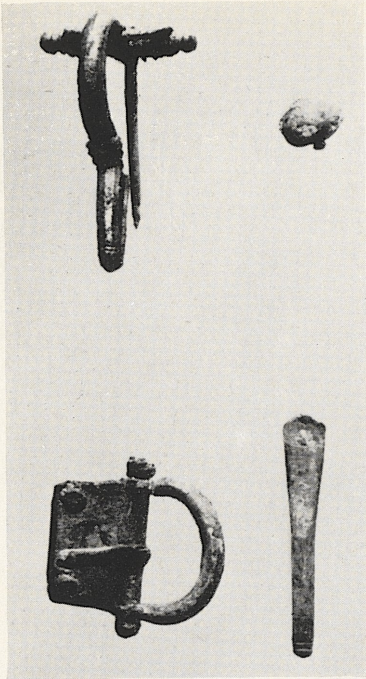


I



2

Gräberfeld von Pollwitten:  
1-2 Grab 19



1



2



3

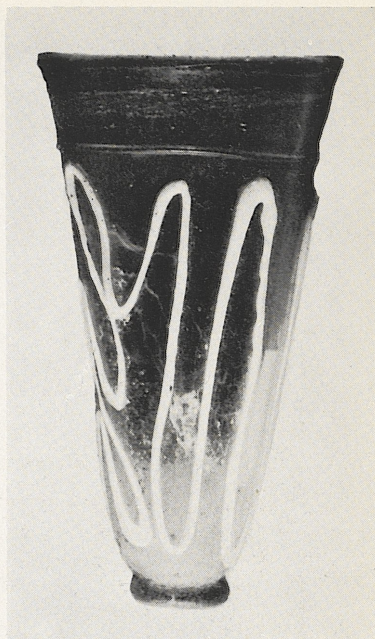


4

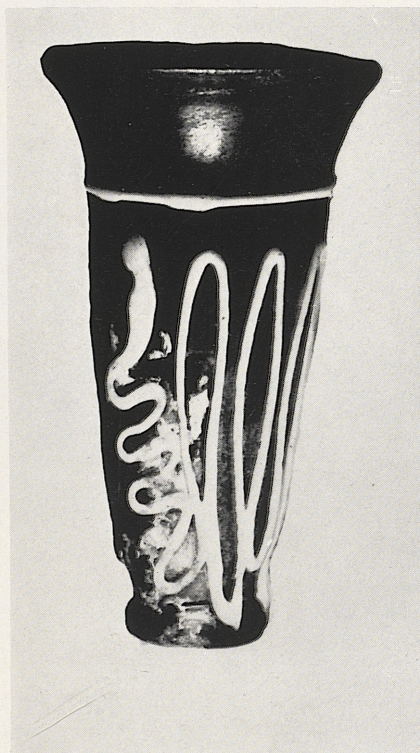
Gräberfeld  
von Pollwitten:  
1-4 Grab 19



1



2

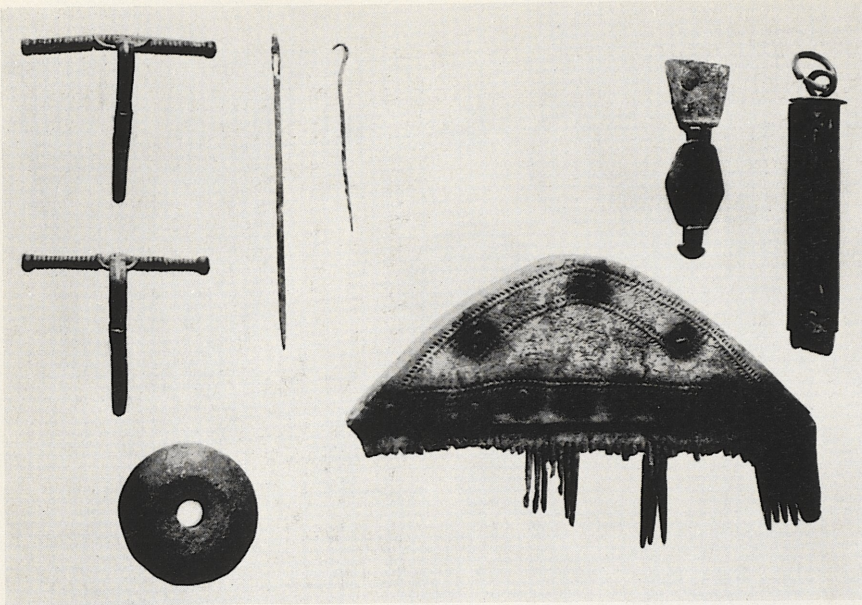


3



4

Gräberfeld von  
Pollwitten:  
1-4 Grab 20



I



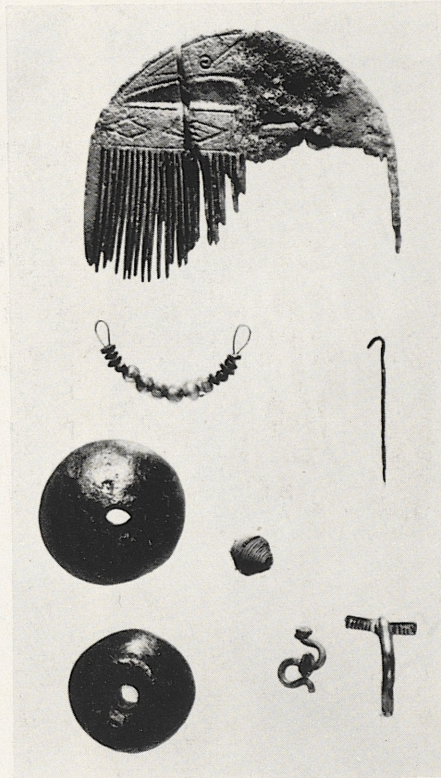
4



5



2



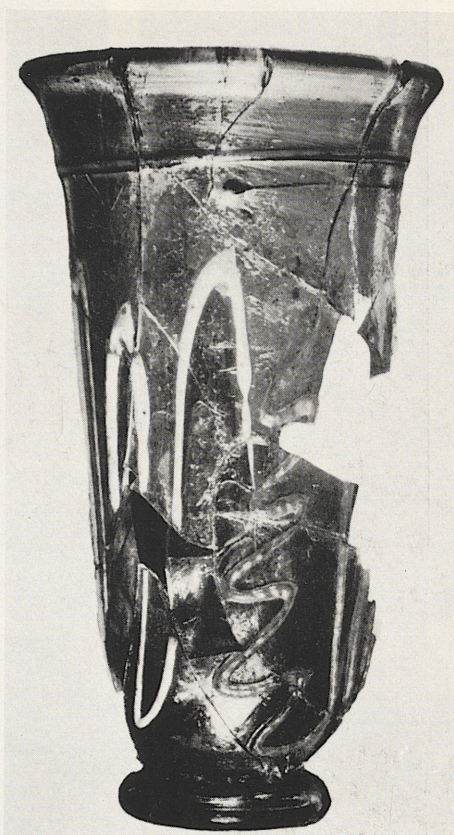
3

Gräberfeld von  
Pollwitten:

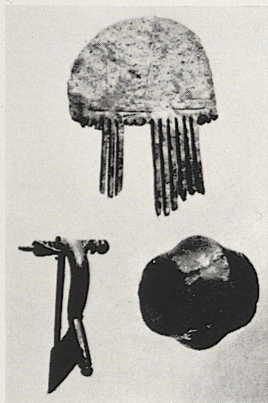
- 1-2 Grab 21;
- 3 Grab 23;
- 4 Grab 22;
- 5 Grab 23 A.



1



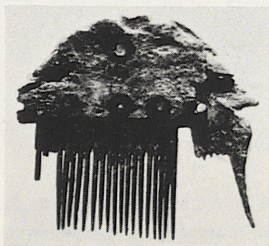
2



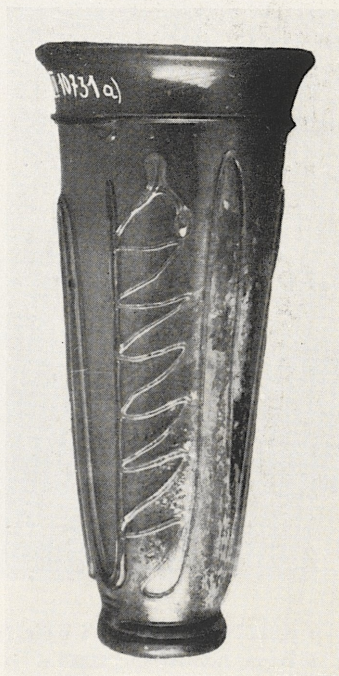
3



4



5



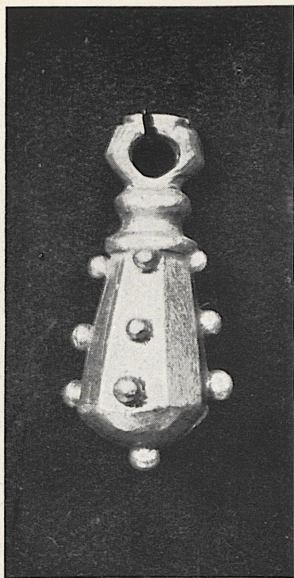
6

Gräberfeld von Pollwitten:

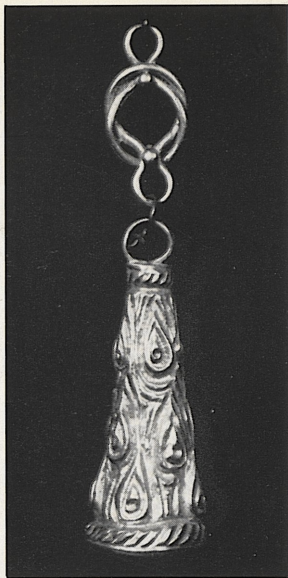
1-2 Grab 24;

3 Grab 25; 4 Grab 26;

5-6 Grab 27.



1



2



3

4

5

6

1 Köln-Nippes (?). — 2 Köln (?). — 3 Aachen. — 4 Bonn, Adolfstraße, Grab 5. — 5 Köln. — 6 Bonn, Adolfstraße, Grab 1. 1-2 M = etwa 3 : 2, 3-6 M = etwa 2 : 1 (alles Gold).  
1-2 nach Foto Mus. Köln. 3-6 nach *Bonn. Jahrb.* 160, 1960 Taf. 41 Abb. 3.



1 Es-Samariya. Blick auf die Halle von Nordosten. Rechts vom Bau die nördliche Hofmauer.



2 Blick in die Halle von Norden nach Süden.